

## Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der FH Osnabrück

Das DNQP ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Fachkolleginnen und -kollegen in der Pflege, die sich auf Praxis- und Wissenschaftsebene mit dem Thema Qualitätsentwicklung auseinandersetzen. Ziel des DNQP ist der Dialog über wirksame Konzepte, Methoden und Instrumente der pflegerischen Qualitätsentwicklung auf nationaler Ebene. Die Fachhochschule Osnabrück hat 1992 mit dem Aufbau eines Netzwerks begonnen und dabei die grundlegenden Erfahrungen der Fachhochschule auf dem Gebiet der Qualitätsentwicklung in der Pflege genutzt.

### Zentrale Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung, Konsentierung, Implementierung und Aktualisierung evidenzbasierter Expertenstandards
- Beforschung von Methoden und Instrumenten zur Qualitätsentwicklung und -messung

### Mitglieder des Lenkungsausschusses:

Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik, Witten  
Elisabeth Beikirch, Berlin  
Prof. Dr. Astrid Elsbernd, Esslingen  
Hedwig François-Kettner, Berlin  
Gudrun Gille, Berlin  
Prof. Dr. Ulrike Höhmann, Darmstadt  
Prof. Dr. Edith Kellnhauser, Mainz  
Prof. Dr. Martin Moers, Osnabrück  
Prof. Dr. Martina Roes, Bremen  
Prof. Dr. Doris Schiemann, Osnabrück  
Christine Sowinski, Köln

## Veranstaltungshinweise

### Veranstalter

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) in Kooperation mit dem Deutschen Pflegerat (DPR).

### Veranstaltungsort

Stadthalle Osnabrück, Schlosswall 1-9,  
49074 Osnabrück

### Teilnahmegebühr

110,- € (inkl. Tagungsunterlagen, Getränke und Mittagessen)

### Anmeldung

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 24. August 2007 mit beiliegender Antwortkarte. Eine Abmeldung ist bis zum 7. September 2007 gegen Berechnung einer Bearbeitungsgebühr von 40,- € möglich. Bei späterem Rücktritt wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Eine Teilnahme an der Konferenz ohne schriftliche Teilnahmebestätigung kann nicht garantiert werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt - **die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.**

### Informationen

zu Hotels und zur Verkehrsanbindung erhalten Sie zusammen mit Ihrer Teilnahmebestätigung.

## Informationen und Anmeldung

*Deutsches Netzwerk für  
Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)*  
an der Fachhochschule Osnabrück

Wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. Doris Schiemann

Geschäftsstelle:  
Postfach 1940, 49009 Osnabrück  
Tel: 0541/969-2004, Fax: 0541/969-2971  
E-Mail: [dnqp@fh-osnabrueck.de](mailto:dnqp@fh-osnabrueck.de)  
Internet: [www.dnqp.de](http://www.dnqp.de)



Fachhochschule Osnabrück  
University of Applied Sciences

Deutsches Netzwerk  
für Qualitätsentwicklung  
in der Pflege (DNQP)

## 6. Konsensus-Konferenz in der Pflege

Thema:  
Pflege von Menschen mit  
chronischen Wunden

**10. Oktober 2007**  
**Stadthalle Osnabrück**

## Konsensus-Konferenz zum Thema Pflege von Menschen mit chronischen Wunden

Chronische Wunden gehen mit beträchtlichen, den Alltag und die Lebensqualität beeinträchtigenden Belastungen für die Betroffenen und ihre Angehörigen einher. Um Alltagskompetenz und Lebensqualität zu erhalten, wiederzuerlangen oder zu fördern, ist eine pflegerische Versorgung nötig, die dieses fokussiert. Eine wesentliche Aufgabe der Pflegefachkräfte ist, Betroffene durch Anleitung und Beratung in die Lage zu versetzen, die therapeutischen Maßnahmen und den Umgang mit der Wunde in ihr tägliches Leben zu integrieren. Daneben ist die sach- und fachgerechte pflegerische Einschätzung, Beobachtung und Versorgung der Wunde wesentlich für ein erfolgreiches Wundmanagement.

Mit Hilfe des Expertenstandards soll Klarheit über den spezifischen Beitrag und die Verantwortung der Pflege im Rahmen der Pflege von Menschen mit chronischen Wunden geschaffen und der interdisziplinäre Dialog mit der Medizin sowie anderen therapeutischen Berufen gefördert werden.

An alle Teilnehmer/innen wird etwa vier Wochen vor der Konsensus-Konferenz ein umfangreicher Arbeitstext versandt. Dieser enthält u. a. den Expertenstandard-Entwurf mit Präambel und die Literaturstudie zum Standardthema. Im Rahmen der Konferenz werden die einzelnen Standardaussagen (Struktur-, Prozess- und Ergebniskriterien) von den Mitgliedern der Expertenarbeitsgruppe vorgestellt und mit einer breiten Fachöffentlichkeit aus Vertreter/innen der Pflegeberufe diskutiert, um einen möglichst hohen Grad an Übereinstimmung zum angestrebten Qualitätsniveau zu erreichen. Nach dem Konsentierungsvorgang werden die anwesenden Vertreter/innen von Spitzenorganisationen und Verbänden des Gesundheitswesens sowie Fachexperten anderer Gesundheitsberufe um Stellungnahmen zu den Ergebnissen der Konferenz gebeten.

Nach abschließender Bearbeitung wird der Expertenstandard vom DNQP veröffentlicht und zur Überprüfung seiner Praxistauglichkeit in ca. 25 Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Altenhilfe mit wissenschaftlicher Begleitung modellhaft eingeführt.

## Programm

Moderation: Ulrike Höhmann

### 10.00 Eröffnung der Tagung

Matthias von Schwanenflügel  
Marie-Luise Müller  
Erhard Mielenhausen

### 10.30 Auswirkungen des Personalabbaus in der Pflege auf die Pflegequalität - Ergebnisse internationaler Studien

Franz Wagner

### 10.50 Entwicklung des Expertenstandards „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“: Gegenstand und Vorgehen

Eva-Maria Panfil

Moderation: Astrid Elsbernd

### 11.10 Vorstellung und Erörterung des Expertenstandardentwurfs Pflege von Menschen mit chronischen Wunden

Mitglieder der Expertenarbeitsgruppe

### 12.00 Mittagspause

### 13.15 Fortsetzung: Vorstellung und Erörterung des Expertenstandardentwurfs

Mitglieder der Expertenarbeitsgruppe

### 15.45 Kaffeepause

## Programm

### 16.15 Stellungnahmen zum Verlauf und den Ergebnissen der Konsensus-Konferenz

### 17.15 Ausblick, Verabschiedung

Sabine Bartholomeyczik

## Referent/inn/en

**Prof. Dr. Astrid Elsbernd**  
Hochschule Esslingen

**Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik**  
Universität Witten/Herdecke

**Prof. Dr. Ulrike Höhmann**  
Ev. Fachhochschule Darmstadt

**Prof. Dr. Erhard Mielenhausen**  
Präsident der Fachhochschule Osnabrück

**Marie-Luise Müller**  
Präsidentin des Deutschen Pflegerats (DPR)

**Prof. Dr. Eva-Maria Panfil**  
Fachhochschule Frankfurt

**MinR. Dr. Matthias von Schwanenflügel**  
Bundesministerin für Gesundheit (BMG) Berlin

**Franz Wagner, MSc**  
Bundesgeschäftsführer DBfK

Die Entwicklung, Konsentierung und Implementierung von Expertenstandards im DNQP wird vom Bundesministerium für Gesundheit ideell und finanziell gefördert.